

Fassung vom 29.09.2023

Schlüsselvorbaben

Entwicklung des Life-Science-Clusters in OHV an der Entwicklungsachse Nord (Berlin-Rostock) und Nord-West (Berlin-Hamburg)



Zielsetzung

Die Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg bietet optimale Voraussetzungen für die Life-Science-Branche. Das bereits vorhandene Standort-Cluster im RWK O-H-V fördert den Ausbau der Life-Science-Branche durch Neuansiedlung von Unternehmen und die Etablierung des Standortes als Zentrum für angewandte Forschung in den Bereichen Lebenswissenschaften, insbesondere Biotechnologie, Medizintechnik und Pharma.

Ziele:

- Systematische Weiterentwicklung des RWK O-H-V als Nukleus eines der führenden Life-Science-Standorte in der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg im Norden Berlins
- Schaffung zusätzlicher hochwertiger Gewerbeflächen durch die Neuerrichtung eines Biotechnologie-Campus
- Errichtung weiterer Gewerbe- und Innovationszentren
- Kontinuierliche Fortführung des regionalen Clustermanagements mit perspektivischer Überführung in selbsttragende Strukturen
- Schaffung moderner und zukunftsorientierter Arbeitsplätze in der Region

Region:

Prignitz-Oberhavel



Verantwortlich:

- LK Oberhavel
- LSO Life Science Oberhavel GmbH
- WInTO GmbH
- RWK O-H-V

Beteiligte Akteure



Regionale Schlüsselakteure:

- Landkreis Oberhavel
- Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- RWK O-H-V
- RWK Stadt Neuruppin
- LEADER-Region: LAG „Obere Havel“

Weitere beteiligte Akteure:

- WInTO GmbH
- LSO Life Science Oberhavel GmbH
- LSC Life Science Cluster Oberhavel (Clustermanagement)
- Koordinierungsbüro RWK O-H-V
- DiagnostikNet-BB (Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg e.V.)
- bbb - Biotechnologieverbund Berlin-Brandenburg e.V.



Umsetzung der Strategischen Leitplanken der Regionalentwicklung (SLP)

Die räumliche Wirkung des Schlüsselvorbabens wird über die **Umfeldentwicklung des Unternehmens- und Wirtschaftsstandortes** des Life-Science-Clusters vorangebracht (SLP 2). Die Errichtung des BioTech Campus schafft Ausstrahlungseffekte für die gesamte Region, da Anreize für die Ansiedlung neuer und vor allem innovativer Unternehmen geschaffen werden. Das Clustermanagement verstärkt diese Effekte durch seine Marketing- und Vernetzungsaktivitäten auch über den RWK O-H-V hinaus und bekräftigt dadurch die Bedeutung des Campus als **Wissenschafts- und Forschungsstandort** (SLP 3).

Teilprojekte



Teilprojekt 1:

- Erweiterung gewerblicher Infrastrukturangebote durch die „Errichtung des BioTech Campus Hennigsdorf“

Teilprojekt 2:

- Fortführung Regionales Clustermanagement Life Sciences II 2023-2026



Das Schlüsselvorhaben ist mehrdimensional angelegt und setzt vor allem die Themen **Innovation**, **Gewerbeflächenentwicklung** sowie angewandte Forschung und Wissenschaft in den Bereichen **Gesundheit** und **Life Sciences**.

Teilprojekt 1

Erweiterung gewerblicher Infrastrukturangebote durch die Errichtung des BioTech Campus Hennigsdorf



Zielsetzung

Das Schlüsselvorhaben setzt darauf, dass Life-Science-Cluster im Norden von Berlin weiter zu stärken, auszubauen und als Life-Science-Standort auf der Karte sichtbarer zu machen. Hierzu zählen bauliche Maßnahmen, die sich im Teilprojekt „BioTech Campus Hennigsdorf“ manifestieren.

Projekträger:

Landkreis Oberhavel
über kreiseigene LSO Life Science
Oberhavel GmbH

Umsetzungsort

- RWK O-H-V
- Stadt Hennigsdorf



Aktueller Umsetzungsstand

12.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projekträgerchaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Umsetzungszeitraum:

- TP 1: Beginn der Maßnahme im Jahr 2022, Baugenehmigung II. Halbjahr 2025, Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes als Keimzelle für die weitere langfristige Entwicklung ist für Ende des Jahres 2028 geplant
- TP 2: Regionales Clustermanagement Life Sciences RCM II für den Zeitraum 2023-2026



Der Landkreis als Projekträger hat die Eigengesellschaft LSO Life Science Oberhavel GmbH mit der Planung, Errichtung und mit dem künftigen Betrieb betraut.

Zuständiges Ressort ist das MWAE. Die Planung sieht einen Antrag auf GRW-I Förderung bei der ILB vor. Für den jetzt errechneten Förderbedarf wird die Höchstförderung bei der ILB notwendig. Dafür wurde eine interkommunale Kooperation zwischen dem Landkreis Oberhavel und der Stadt Hennigsdorf beschlossen. Die Stadt Hennigsdorf wird einen Eigenanteil am Vorhaben (6 Mio. €) durch direkte Beteiligung an der LSO einfließen lassen. Die LSO soll das Projekt für die beiden kommunalen Gebietskörperschaften umsetzen. Die Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens ist ein nächster Schritt. Es wird das Ziel verfolgt, die Baugenehmigung bis zum II. Halbjahr 2025 zu erhalten.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen: Präsentation zum BioTech Campus Hennigsdorf
ausgefüllt durch: René Kohl

Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- Landkreis Oberhavel
- Stadt Hennigsdorf
- RWK O-H-V

Weitere beteiligte Akteure:

- LSO Life Science Oberhavel GmbH
- WinTO GmbH
- LSC Life Science Cluster Oberhavel (Clustermanagement)
- DiagnostikNet-BB (Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg e.V.)
- bbb - Biotechnologieverbund Berlin-Brandenburg e.V.



Kostenschätzung:

- erster Bauabschnitt in Höhe von rd. 49,6 Mio. €

mögliche Förderung:

- Eigenanteile der Kooperationspartner der interkommunalen Zusammenarbeit, GRW-Infrastruktur, NESUR, Energieeffizienzförderprogramme etc.



Teilprojekt 2

Fortführung Regionales Clustermanagement Life Sciences II 2023-2026



Zielsetzung

Das Schlüsselvorhaben setzt darauf, das Life-Science-Cluster im Norden von Berlin weiter zu stärken, auszubauen und als Life-Science-Standort auf der Karte sichtbarer zu machen. Hierzu zählen Maßnahmen im Sinne des Managements der Clusterentwicklung (auch über die Grenzen des RWK O-H-V hinaus) und des Marketings.

Projekträger:

RWK O-H-V (vertreten durch die Stadt Hennigsdorf)

Umsetzungsort

- RWK O-H-V
- Stadt Hennigsdorf



Aktueller Umsetzungsstand

12.07.2023

- Sind Ziele und Maßnahmen des Teilprojektes definiert?
- Steht die Projekträgerschaft fest?
- Sind die Zuständigkeiten der Ressorts geklärt?
- Sind Fördermöglichkeiten geprüft und Anträge gestellt?
- Liegt ein Förderbescheid / die Finanzierung vor?
- Befindet sich das Teilprojekt schon in der Umsetzung?
- Wird das Teilprojekt an weiteren Orten umgesetzt?

Umsetzungszeitraum:

- 2023-2026



Beteiligte Akteure

Regionale Schlüsselakteure:

- RWK O-H-V
- Stadt Hennigsdorf

Weitere beteiligte Akteure:

- keine



Kostenschätzung:

- ca. 800.000 €

mögliche Förderung:

- GRW-Infrastruktur



Für das Teilprojekt 2 sind die Ziele und Maßnahmen definiert. Die Projekträgerschaft übernimmt der RWK O-H-V, vertreten durch die Stadt Hennigsdorf. Zuständiges Ressort ist das MWAE. Bei dem Teilprojekt handelt es sich um eine geplante Verlängerung des bereits im Jahr 2018 im Rahmen der GRW-I bewilligten Clustermanagements, welches Ende 2022 ausgelaufen ist. Eine kontinuierliche Fortsetzung wird angestrebt. Die Möglichkeiten der Inanspruchnahme einer weiteren Förderung mit Mitteln der GRW-I (GRW-Regionalmanagement) werden im Abgleich mit der Verwendungsnachweisprüfung kontinuierlich mit MWAE und ILB abgestimmt. Die Beantragung der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist vorgesehen. Das Teilprojekt zeigt seine Wirkung im gesamten Gebiet des RWK und darüber hinaus.

Bitte legen Sie, insbesondere wenn die Finanzierung noch nicht geklärt ist, prüffähige Unterlagen als Anlagen bei (z.B. Finanzpläne, Konzepte, Karten, Vereinbarungen)

Anlagen: keine
ausgefüllt durch: Gerald Zahn